



Der Minister

Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

3. Februar 2020

Seite 1 von 4

Telefon 0211 871-3265

Telefax 0211 871-163265

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

VORLAGE
17/3002

A09

für die Mitglieder
des Innenausschusses

Sitzung des Innenausschusses am 06.02.2020

Antrag der Fraktion der AfD vom 27.01.2020 „„Jugendgangs“ tyrannisieren Köln Bocklemünd-Mengenich - Was ist los am Görlinger Zentrum?“

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Information der Mitglieder des Innenausschusses des Landtags übersende ich den schriftlichen Bericht zum TOP „„Jugendgangs“ tyrannisieren Köln Bocklemünd-Mengenich - Was ist los am Görlinger Zentrum?“

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Reul

Dienstgebäude:
Friedrichstr. 62-80
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:
Fürstenwall 129
40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01
Telefax 0211 871-3355
poststelle@im.nrw.de
www.im.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahnlinien 732, 736, 835,
836, U71, U72, U73, U83
Haltestelle: Kirchplatz



**Schriftlicher Bericht
des Ministers des Innern
für die Sitzung des Innenausschusses am 06.02.2020
zu dem Tagesordnungspunkt
„Jugendgangs“ tyrannisieren Köln Bocklemünd-Mengenich - Was
ist los am Görlinger Zentrum?“**

Antrag der Fraktion der AfD vom 27.01.2020

Zu den Fragen hat mir das Landeskriminalamt NRW wie folgt berichtet:

1. Frage: Seit wann sind der Landesregierung die (kriminellen) Aktivitäten dieser oben beschriebenen Personengruppe bekannt?

Das „Görlinger Zentrum“ ist ein Ende der 60er Jahre als Trabantenstadt errichteter Siedlungsbereich mit zirka 3.000 Wohneinheiten für 12.000 Bewohner im Stadtteil Bocklemünd-Mengenich. Der Bereich ist seit Jahren auch aufgrund seiner baulichen Verdichtung im Fokus der Polizei Köln und findet Berücksichtigung in der polizeilichen Schwerpunktsetzung. So wurde dem Stadtteil im Juli 2018 ein zweiter Bezirksbeamter zur Intensivierung der Betreuung des Bereichs zugeordnet. Direktionsübergreifende Schwerpunkt - und Präsenzmaßnahmen sind in der Behördenstrategie des PP Köln verankert und werden über die monatlich stattfindende Brennpunktkonferenz gesteuert. Hier werden auch, über die festgelegten Brennpunkte hinaus, erkannte Phänomene eingebracht und Einsatzmaßnahmen vereinbart. Durch die örtlich zuständige Polizeiinspektion 3 wurden geplante Schwerpunkteinsätze im „Görlinger Zentrum“ insbesondere für die Zeit zwischen Weihnachten und Silvester 2019 vorgeplant. Hintergrund waren Erkenntnisse aus dem Vorjahr, als es mit dem Beginn des freien Feuerwerksverkaufs im „Görlinger Zentrum“ zu massivem, unerlaubten Zünden von Feuerwerkskörpern, auch verbunden mit Bewurf von Anwohnern und Einsatzkräften der Polizei, kam. Um einer Wiederholung zu begegnen, wurden in der Zeit vom 28.12.2019 bis 31.12.2019 täglich Einsatzmaßnahmen zu unterschiedlichen Zeiten, mit Kräften der Polizeiinspektionen und der Bereitschaftspolizei und unter grundsätzlicher Beteiligung des Ordnungsamts und der Kämmerei der Stadt Köln durchgeführt.



Die Maßnahmen zur Bekämpfung der Straßenkriminalität in diesem Bereich wurden in 2020 am 09.01.2020 und 11.01.2020 mit gleicher Schwerpunktsetzung fortgesetzt und werden auch zukünftig weiter fortgeführt.

2. Frage: Was ist über die Strukturen dieser Personengruppe bekannt? Handelt es sich um eine Bande oder um mehrere konkurrierende Banden? Sind jene Bandenstrukturen familiär geprägt? Welche Rolle nehmen die Eltern der Tatverdächtigen bzw. der Mitglieder in diesen Strukturen ein? Gibt es Verbindungen in die Organisierte Kriminalität oder die Clankriminalität?

Der Polizei Köln liegen keine Erkenntnisse vor, die Hinweise auf das Vorhandensein von Bandenstrukturen geben. Bei den im Rahmen der beschriebenen Einsatzmaßnahmen angetroffenen Personen handelt es sich - so die Bewertung der Polizei Köln - um lose Ansammlungen von Kindern sowie jugendlichen und heranwachsenden Unruhestiftern mit respektlosem, z. T. strafrechtlich relevantem, Auftreten gegenüber Passanten und Einsatzkräften. Sie sind regelmäßig im Stadtteil Bocklemünd-Mengenich wohnhaft.

3. Frage: Welche Straftaten und Ordnungswidrigkeit können dieser Personengruppe bislang zugerechnet werden?

Im Zeitraum 01.12.2019 bis 27.01.2020 wurden für den Deliktsbereich „Kriminalität im öffentlichen Raum“ im Gebiet des „Görlinger Zentrums“ folgende Ermittlungsverfahren eingeleitet:

Delikt	Anzahl	davon im Zeitraum 31.12.2019, 00:00 Uhr - 01.01.2020, 23:59 Uhr
Körperverletzungsdelikte	15	2
Sachbeschädigungsdelikte	13	1
Widerstandsdelikte	1	1
Betäubungsmitteldelikte	6	-
Diebstahlsdelikte	4	-



Im Bereich der Körperverletzungsdelikte konnten in sechs Fällen Tatverdächtige unter 21 Jahren festgestellt werden. Die Tatverdächtigen waren im Alter von 10 Jahren, 13 Jahren, 14 Jahren, in zwei Fällen 16 Jahren und 19 Jahren. Im Bereich der Sachbeschädigungsdelikte konnte in einem Fall ein Tatverdächtiger unter 21 Jahren festgestellt werden (20 Jahre).

Bei den bisher ermittelten Tatverdächtigen der genannten Straftaten handelt es sich um männliche und weibliche Kinder, Jugendliche und Heranwachsende mit deutscher, italienischer und montenegrinischer Staatsangehörigkeit. Zur letztgenannten Staatsangehörigkeit liegt der aufenthaltsrechtliche Status einer Duldung vor.

Die Tatverdächtigen traten jeweils als Einzeltäter, nicht jedoch in Gruppen auf. Zwischen den Tatverdächtigen ist kein Zusammenhang erkennbar.

Im Rahmen der beschriebenen Einsatzmaßnahmen wurden darüber hinaus diverse Ordnungswidrigkeiten in den Bereichen illegaler Müllentsorgung und Verwendung von Pyrotechnik festgestellt und geahndet.

4. Frage: Was ist über die Mitglieder der Bandenstrukturen bekannt? Welche Staatsangehörigkeit haben die Mitglieder bzw. Tatverdächtigen? Welchen Aufenthaltsstatus haben die Mitglieder bzw. die Tatverdächtigen?

Ich verweise auf meine Ausführungen zu den Fragen 2 und 3.

5. Frage: Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um Sicherheit und Ordnung wiederherzustellen?

Die in der Antwort zu Frage 1 skizzierten Schwerpunkteinsätze der Polizei Köln in diesem Bereich werden fortgesetzt.